Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2671-01	Termin 19.03.2013	Kulturausschuss
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
19.03.2013	Kulturausschuss	K		

Berichtsgegenstand

Jugendförderpreis der Stadt Oberhausen

Sachdarstellung

Der Jugendförderpreis der Stadt Oberhausen

Der Jugendförderpreis der Stadt Oberhausen

Seit 1995 vergibt die Stadt Oberhausen den Jugendförderpreis.

Der Jugendförderpreis 2012 wurde, in Anlehnung an das Jubiläum der Stadt Oberhausen, unter dem Titel „150 Jahre Oberhausen“ ausgeschrieben.

Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren waren aufgefordert, sich in den Sparten Foto, Bild, Film, Text und Mode mit der Geschichte Oberhausens künstlerisch auseinandersetzen.
Die Teilnahme war sowohl für Einzelpersonen als auch in der Gruppe möglich.
Zum Stichtag lagen dem städtischen Kulturbüro insgesamt 29 Beiträge vor. Da die Anzahl der Gruppenmitglieder teilweise nur geschätzt werden kann, wird von insgesamt etwa 50 teilnehmenden Jugendliche ausgegangen.

Die künstlerische Bearbeitung des Themas wurde auf sehr unterschiedliche Art und Weise umgesetzt. Neben den vorgegebenen Sparten wurde durch zwei Jugendliche noch ein Objekt eingereicht, welches von der Jury mit einem Geldpreis ausgezeichnet wurde.

Die Jury, bestehend aus einer engagierten Jugendlichen, einem Vertreter der Jugendkultur und der Theaterpädagogin des Theaters Oberhausen haben in ihrer Sitzung im Dezember 2012 eine Verteilung der Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.500,-- EUR vorgenommen.

Bereichsleiter Bereich 7-0-20 Buchloh	Kämmerer u. Kulturdezernent Dezernat 1 Tsalastras

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Ebenso wurde der Beschluss des Kulturausschusses umgesetzt, neben den vorgesehenen Preisgeldern Sonderpreise im Wert von 1.500,-- EUR zu vergeben.

Die Preisträger im Einzelnen:

Foto

1. Platz	Blick zurück	Christoph Thore	200,-- EUR
1. Platz	Rathaus/Adamas	Ann-Danielle Hartwig	200,-- EUR
3. Platz	Gleise/Industrie	Fabian Gataavizadeh	75,-- EUR

Bild

1. Platz	Back to the Future Part I und II	Christoph Thore	200,-- EUR
2. Platz	Oberhausen, ein Zeitstrahl	Ann-Danielle Hartwig	125,-- EUR
3. Platz	ohne Titel	Christina Au Yeung	75,-- EUR

Text

1. Platz	Die Schröders	Constanze Weber	200,-- EUR
1. Platz	Architektur	Josephine Parol	200,-- EUR
2. Platz	Neue Hoffnung	Julian Klimmasch	125,-- EUR
2. Platz	Zeitreise	AnnaRichter/Lea Odlozinski	125,-- EUR
3. Platz	Oberhausen	Isabel Wlodarczak	75,-- EUR

Film

1. Platz	Von gestern bis morgen	Julian Elbers	200,-- EUR
2. Platz	Mein Weg durch Oberhausen	Johannes Thore	125,-- EUR
3. Platz	Knotenpunkt	Fabian Gataavizadeh	75,-- EUR
4. Platz	New Style Oberhausen	Presseklub Oberhausen	75,-- EUR

Mode

1. Platz	Taschenentwurf	Anna Richter/Lea Odlozinski	150,-- EUR
2. Platz	Taschenentwurf Chiffre	Constanze Weber	75,-- EUR
3. Platz	Sweatshirtentwurf	Constanze Weber	75,--EUR

Objekt

Unser tägliches Brot gib´ uns heute Anna Richter/Lea Odlozinski

Sonderpreise

- Umsetzung des Taschenentwurfs von Anna Richter und Lea Odlozinski
- Rap-Workshop für die Kids vom Wohnpark Bebelstraße
- Workshop für den Presseklub

Die Kinder und Jugendlichen vom Wohnpark an der Bebelstraße haben einen Oberhausen-Rap eingereicht. Dieser konnte nicht in die Regelbewertung des Jugendförderpreises einfließen, da erst

einige der Teilnehmer/-innen das Mindestalter von 14 Jahren erreicht haben. Die Jury war von dem Beitrag jedoch so begeistert, dass ein Workshop mit einem Rapper für die Kids als Sonderpreis vergeben wurde.

Die Preisverleihung fand am 21. Februar 2013 in der Ausstellung „150 Jahre Oberhausen“ im LVR-Industriemuseum statt. Dieses besondere Ambiente bot sich als idealer Ort für eine würdige Preisverleihung an, an der, in Anwesenheit des Oberbürgermeisters und zahlreicher Mitglieder des Kulturausschusses, etwa 80 Personen teilnahmen.
In Kooperation mit dem LVR-Industriemuseum ist weiter geplant, sämtliche Einreichungen im April nochmals für einen Zeitraum von etwa vier Wochen im Rahmen der Ausstellung „150 Jahre Oberhausen“ zu präsentieren.

Ein Einblick in die Arbeiten zum Jugendförderpreis erhalten die Sitzungsteilnehmer des Kulturausschusses im Rahmen einer Fotopräsentation während der Sitzung.

Rückblick über die Jahre 2007 bis 2011

In den vergangenen Jahren war der inhaltliche Schwerpunkt des Jugendförderpreises stets thematisch unterschiedlich ausgerichtet oder aber mit den aktuellen Ereignissen der Kultur verknüpft.

So wurde für das Jahr 2007 ein Fotowettbewerb mit dem Titel „Oberhausen, die Erfindung der Zukunft“ ausgelobt. Mit Hilfe digitaler Bearbeitungssoftware sollten futuristische Bilder Oberhausens entworfen werden. Die Leitthemen der Kulturhauptstadt RUHR.2010 (Urbanität, Identität und Integration) konnten dabei als Anregung verstanden werden.
Es wurden 23 Beiträge mit teilweise spektakulären Entwürfen gezählt, die im Rahmen der abschließenden Preisverleihung im Lichtburg Filmpalast ausgestellt wurden.

Das Jahr 2008 stand unter dem Titel „Comics oder Mangas“. Der Jugendförderpreis wurde in Kooperation mit der städtischen Malschule durchgeführt.
Insgesamt 44 Beiträge zeugten von der Beliebtheit des Themas bei jugendlichen Künstlerinnen und Künstlern.
Im Ambiente der Panoramagalerie im Schloss Oberhausen wurden die Preise verliehen und die Werke ausgestellt.

Die Förderpreise im Jahr 2009 und 2010 standen im Zeichen der Kulturhauptstadt. Die Preise wurden an die Initiative Kulturbotschafter vergeben. Engagierte Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund hatten sich im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes mit dem „Centrum für bürgerschaftliches Engagement“ zu Kulturbotschaftern ausbilden lassen.
Ziel des Jugendförderpreises 2009 war es, dass Jugendliche geschult werden und so im Kulturhauptstadtjahr 2010 die Möglichkeit bekamen, die Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte der RUHR.2010, wie die Local Heroes Woche mit der Multi, den TWINS-Projekten; Kinder am Kanal, Kulturkanal, Day of Song, Schachtzeichen u.v.m. altersgemäß anderen Jugendlichen zu kommunizieren.
Die Mittel 2009 wurden für Schulungen und Beschaffung erforderlicher Technik eingesetzt. So konnten im Jahr 2010 insgesamt 19 Beiträge zum Wettbewerb gezählt werden, davon 4 Gruppenbeiträge. Sie wurden mit Geldpreisen prämiert.

Mit diesem biennal angelegten Preis konnten nachhaltige Strukturen geschaffen werden, da einige der Jugendlichen auch weiterhin kulturell aktiv sind und/oder beim Jugendförderpreis der Stadt Oberhausen teilnehmen und so das kulturelle Leben der Stadt mit gestalten.

„Oberhausen, gefällt mir“ war das Thema des Jugendförderpreises 2011. Spartenübergreifend war es für die 14 bis 21-jährigen wieder möglich, in der für sie bevorzugten künstlerischen Arbeitsweise die lebens- und liebenswerten Seiten der Stadt darzustellen. Insgesamt 20 Beiträge von Einzelpersonen und Gruppen zeigten auch hier wieder eine große Bandbreite von künstlerischen Arbeiten in den Sparten Foto, Film, Musikvideo, Bild, Text und Modedesign. Die Preisverleihung fand im Lichtburg Filmpalast statt, wo die Werke im Anschluss noch einige Wochen ausgestellt wurden.